

# WOMEN\* IN PLANNING

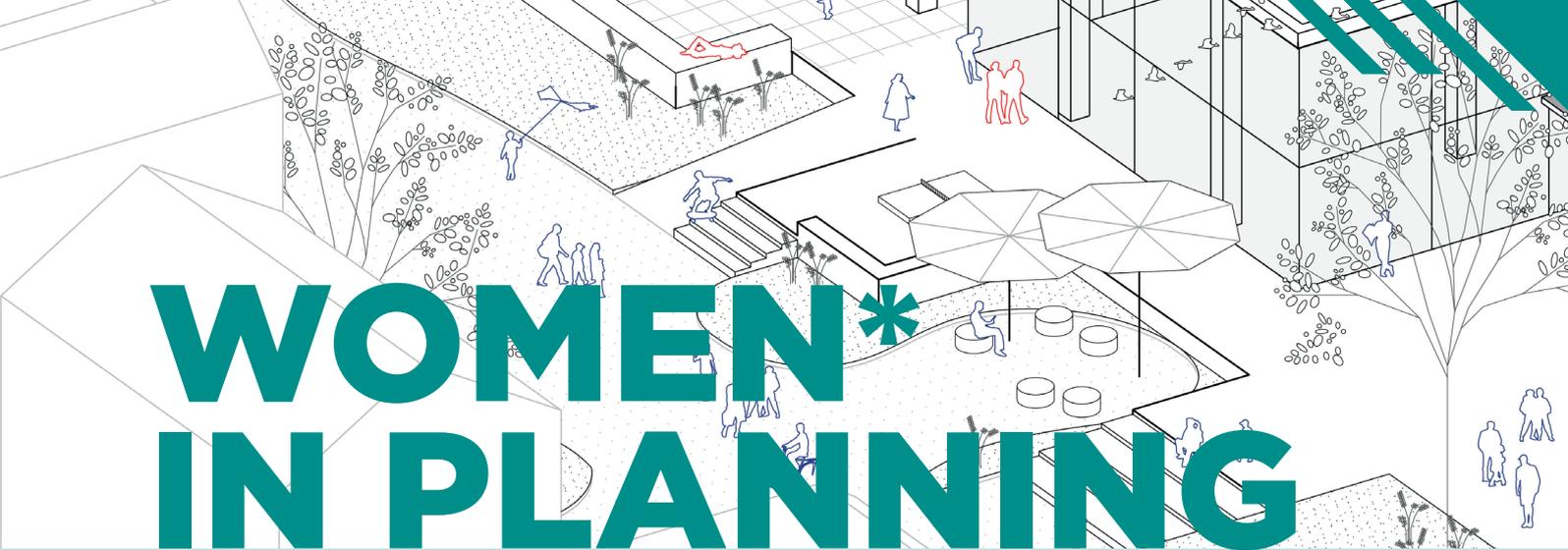
Feministische Impulse und  
generationsübergreifende  
Perspektiven

Im Rahmen des WIA Festivals 2025

**WIA** WOMEN IN  
ARCHITECTURE

26.06.2025 | 14:00-21:00 Uhr  
an der TU Dortmund

Veranstaltet von der Fakultät Raumplanung TU-Dortmund und dem Frauennetzwerk Ruhr,  
mit den Netzwerken GenderArchland, architektinnen initiative nw und der Vereinigung für  
Stadt-, Regional- u. Landesplanung



# WOMEN\* IN PLANNING

**Im Rahmen des WIA 25 bieten wir Raum für einen generationsübergreifenden DIALOG zu feministischen Perspektiven auf Architektur und Planung.**

Wir knüpfen dabei an feministische Ansätze und Erfahrungen der 1980/90er Jahre sowie exemplarische Ausstellungen, aktuelle Master- und Bachelorarbeiten von Studierenden in NRW an, um Zukunftsperspektiven zu diskutieren und unser Handeln in Netzwerken und Institutionen zu stärken:

- *Welche Sichtweisen, Herausforderungen und intersektional-feministische Raumannsprüche bewegen uns heute als Planer\*innen, Architekt\*innen und Nutzer\*innen?*
- *Wie vielfältig und nachhaltig engagieren sich Frauen\* beim Planen, Bauen, Wohnen und woran orientieren sie sich?*
- *Wie agieren wir gemeinsam und vernetzt für unsere Zukunft?*



[www.wia-festival.de](http://www.wia-festival.de)

<https://www.rvr.ruhr/politik-regionalverband/ueber-uns/gleichstellung/frauennetzwerk/>

**SRL**

VEREINIGUNG  
FÜR STADT-,  
REGIONAL- UND  
LANDESPLANUNG

<https://srl.de/veranstaltungen/women-in-architecture-festival-2025.html>

# WOMEN\* IN PLANNING

13:30 **Eintreffen vor Ort**

14:00 **BEGRÜSSUNG** Prof. Dr. Susanne Frank, TU Dortmund, Fakultät Raumplanung  
Carolin Bieber (Gleichstellungsbeauftragte) RVR und Frauennetzwerk Ruhr  
*Moderation:* Lara Heinkel, SRL

14:20 **KEYNOTES**

**„Genese feministischer Planung: Konzepte und Zäsuren“**

Prof. Dr. Barbara Zibell, Netzwerk GenderArchland und ARL-IAK „Gender & Spatial Transformation“

**„Feministische Stadtkritik intersektional“**

Dr. Nina Schuster, TU Dortmund, Fakultät Raumplanung

15:10 **DIALOG**

**Erfahrungen und Wissenstransfer in Architektur & Planungspraxis**

*Moderation:* Dr.-Ing. Fee Thissen, Urbane Transformation  
Prof. Dr. Barbara Zibell und Dr. Nina Schuster (weiter im Gespräch)  
Dr.-Ing. Käthe Protze, Büro p+t planung, FOPA und NAL  
Dipl. Ing. Sabrina Muth-Kieslich, Büro Lindner, ainw

15:50 **PAUSE** mit Ausstellung und Gelegenheit zum Informieren und Netzwerken

16:20 **PRÄSENTATIONEN**

aus aktuellen Abschlussarbeiten an Architektur- und Planungsfakultäten  
in NRW (2024 und 2025)

*Moderation:* Lara Heinkel, SRL

- **Die emanzipierte Stadt – (k)eine Utopie? – eine feministische Raumanalyse und Entwurfsplanung** | Anne Keiffenheim & Sarah Bauer, TH Köln
- **Die Wohnsituation Alleinerziehender: Eine feministische Perspektive auf Raumgestaltung und soziale Unterstützung** | Katharina Sieben, RWTH Aachen
- **Gendergerechte Stadtplanung – Analyse der Seestadt Aspern mit Blick auf die Übertragbarkeit auf deutsche Stadtentwicklungsprojekte** | Julia Tomczyk, TU Dortmund

17:10 **DIALOG**

**Feministische Perspektiven einer zukunftsfähigen Architektur- und Planungsausbildung**

*Moderation:* Dr.-Ing. Fee Thissen, Urbane Transformation  
Anne Keiffenheim & Sarah Bauer, Katharina Sieben, Julia Tomczyk (weiter im Gespräch)  
PD Dr. Sandra Huning, TU Dortmund, Fakultät Raumplanung  
Frederike Eyhoff M.A., RWTH Aachen, Frauen am Reiff

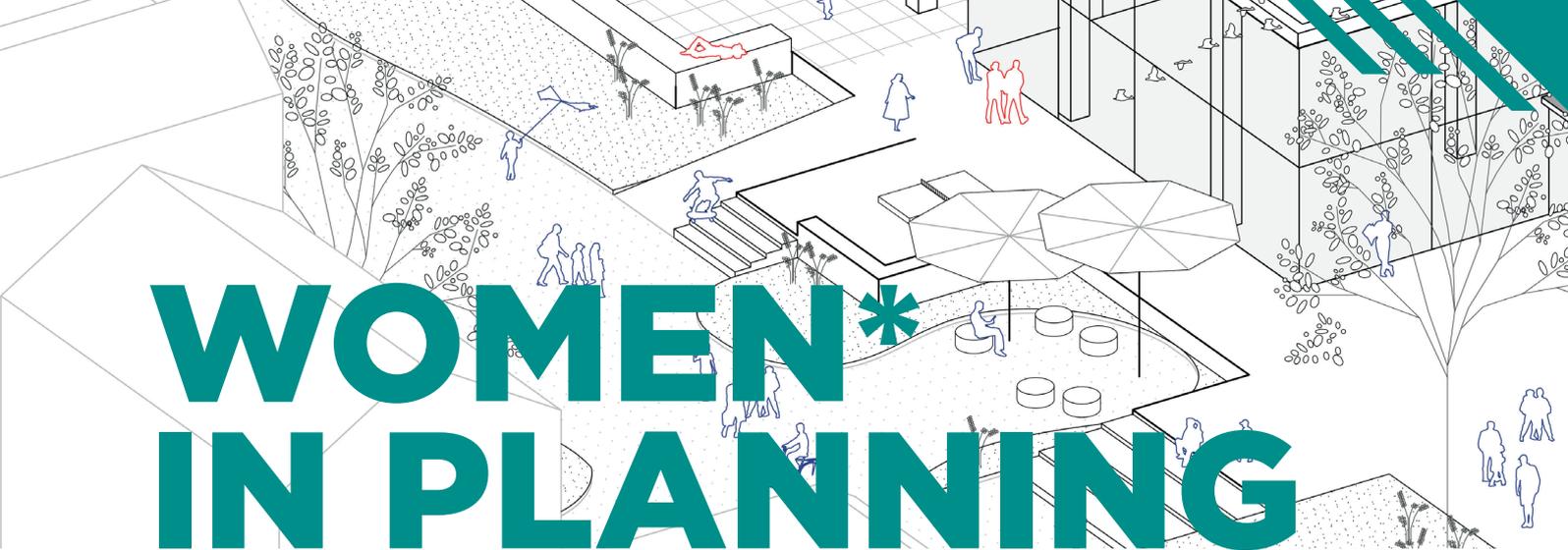
18:00 **AUSBLICK** und Abschlussrunde

**Netzwerke in Lehre und Planungspraxis weiter knüpfen**

Lara Heinkel (SRL) im Gespräch mit den Sprecherinnen FNW-Ruhr: Carolin Bieber (RVR), Sibylle Kelp-Siekmann und dem Publikum (fischbowl)

18:30 **ENDE DER VERANSTALTUNG** | Überleitung Film-Angebot:

**Dokumentarfilm: FEMINISM WTF (What the Fuck)**



# WOMEN\* IN PLANNING

Wegen begrenzter Platzzahl bitten wir um  
**ANMELDUNG** bis zum **10.06.2025** unter:

***gleichstellungsbeauftragte@rvr.ruhr***

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

---

## VERANSTALTUNGSORT

### **Technische Universität Dortmund**

Campus-Süd | Baroper Str. 303 | 44227 Dortmund  
1. OG, Raum 1.002 (barrierefrei, mit Aufzug)

---

## ANREISE

**mit dem ÖPNV:** Ab Dortmund Hbf mit der S-Bahn bis „Dortmund Universität“, von dort aus mit der H-Bahn nach „Campus-Süd“ und dann der Ausschilderung folgen.

**mit dem PKW:** Parkplätze sind an der Baroper Str. vorhanden  
(Gebäude MB III= Veranstaltungsort)

---

Das DIALOG-Format entstand in Kooperation der Fakultät Raumplanung (TU-Dortmund) mit dem Frauennetzwerk Ruhr und der Gleichstellungsstelle des Regionalverbandes Ruhr, unterstützt durch die Gleichstellungsstelle der Universität Dortmund, die Vereinigung der Stadt-, Regional- und Landesplanung (SRL) e.V. sowie dem Netzwerk GenderArchland und der Architektinnen Initiative Nordrhein-Westfalen (ainw).